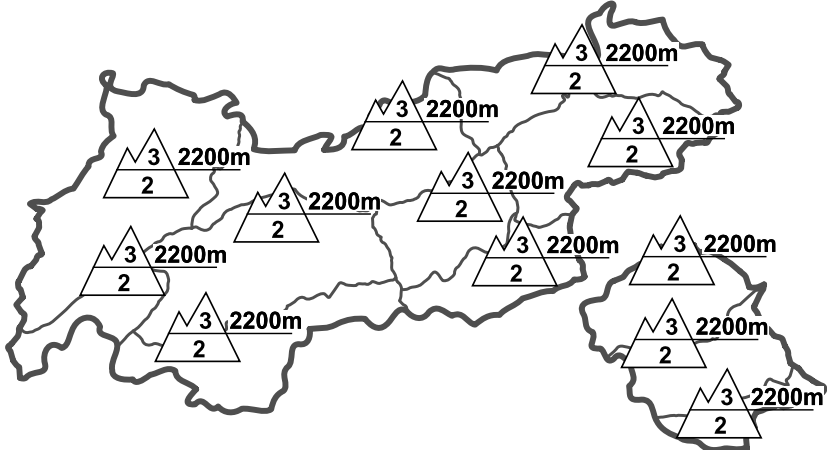






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 04.01.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 4. Januar 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In tiefen und mittleren Lagen ist die Lawinengefahr überwiegend als mäßig einzustufen.

Im hochalpinen Bereich besteht aber weiterhin eine erhebliche Schneebrettgefahr, die Tourenmöglichkeiten sind eingeschränkt. Die Gefahrenstellen liegen hauptsächlich in West- bis nordostgerichteten, steilen Hängen sowie in kammnahen Bereichen aller Expositionen. Hier ist eine Lawinenauslösung bereits durch einen einzelnen Skifahrer möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Vor allem im hochalpinen Bereich ist unverändert das schwache Fundament und der dadurch störanfällige Schneedeckenaufbau zu beachten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Hochdruckgebiet erstreckt sich von Skandinavien bis ins westliche Mittelmeer und bestimmt das Wetter in Tirol. Im Unterinntal und im Kitzbüheler Becken Hochnebel, sonst sind die Berge durchwegs frei. In Hochlagen weht noch kräftiger Nordwind. Temperatur in 2000m -2 bis -7 Grad, in 3000m um -10 Grad.

TENDENZ

-

-